



DAFTA

47. DAFTA

KI, Gesetzgeber und EuGH – Neue Herausforderungen
für den betrieblichen Datenschutz

RDV

42. RDV-FORUM

15.–17.11.2023

HYBRID | Köln und online

Mit freundlicher Unterstützung von:



Eine Veranstaltung mit Tradition.
Die DAFTA ist in Deutschland die
größte Fachtagung zum Datenschutz.

Editorial

Datenschutzpreis der Gesellschaft
für Datenschutz und Datensicherheit e.V.

3

RDV

15.11.2023

42. RDV-FORUM

4

DAFTA

16.–17.11.2023

47. DAFTA

KI, Gesetzgeber und EuGH – Neue Herausforderungen
für den betrieblichen Datenschutz

6



inklusive Spezialforum
Sozialdatenschutz/Gesundheitsforum

Anmeldung

11

EDITORIAL



Prof. Dr. Rolf Schwartmann

Vorstandsvorsitzender der GDD e.V., Bonn

KI, Gesetzgeber und EuGH – Neue Herausforderungen für den betrieblichen Datenschutz

Die Debatte um GPT-Anwendungen ist in den Unternehmen angekommen. Aktuell wird der Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI) auf der EU-Ebene im Trilog zwischen Parlament, Kommission und Mitgliedstaaten verhandelt. Das Ergebnis soll noch in diesem Jahr vorliegen. Im Unternehmensalltag sind Chatbots & Co. allerdings schon jetzt angekommen. Sie werden insbesondere auch unter Verarbeitung von Kundendaten eingesetzt. Das ruft Verbraucher- und Datenschützer auf den Plan, denn die Anforderungen der DS-GVO müssen jetzt und künftig ungeachtet der entstehenden KI-Regularien eingehalten werden. Offen sind Fragen auf allen Ebenen der DS-GVO, vom Anwendungsbereich, über die Zulässigkeit der Datenverarbeitung bis hin zu den Dokumentations- und Transparenzpflichten, der automatisierten Entscheidung und der Datenschutz-Folgenabschätzung.

Virulent ist KI auch im Arbeitsleben. Die Bundesregierung plant kurzfristig ein Gesetz für den Beschäftigtendatenschutz anzustoßen, muss aber mit Blick auf KI die Vorgaben aus der EU abwarten. Handeln ist erforderlich, weil die aktuelle deutsche Regelung zum Beschäftigtendatenschutz vom EuGH kritisch zu sehen ist. Ohne spezifische Regelungen dazu kann die Situation entgleiten, denn es droht großes Streitpotenzial nicht nur mit Betriebsräten. Schließlich ist es möglich, dass etwa ChatGPT Vorschläge zur Zusammenarbeit von Beschäftigten macht, aber auch zur Vorauswahl von Bewerbern. Formulierungen von Bewerberabsagen oder die Abfassung einer Kündigung oder einer Klage kann der Bot auch übernehmen. Ebenso die Haftungsfrage bei Fehlern und Rechtsverletzungen ist offen. Sie stellt sich hier und insgesamt für Anbieter von Foundation Models ebenso, wie für Anwender und Nutzer generativer KI. Haftet der Arbeitgeber, der (nicht) autorisiert den Bot nutzende Arbeitnehmer, der Anbieter des »Foundation Models« oder etwa Microsoft oder SAP, die die Software einbinden?

Auf der 47. DAFTA im November 2023 werden diese Fragen neben vielen anderen aktuellen Fragen, etwa des transatlantischen Datenverkehrs, des Auskunftsrechts, der Bußgeldpraxis der Aufsichtsbehörden und der Datensicherheit mit Blick auf praxisnahe Lösungen erörtert. Wie in jedem Jahr findet am Vortag der DAFTA das 42. RDV-Forum statt. Schwerpunkte sind das Beschäftigtendatenschutzrecht und die Herausforderungen der Datenregulierung der EU, nicht zuletzt vor dem Hintergrund von Data Act und Data Governance Act, die Unternehmen in ihrem Zusammenwirken mit der DS-GVO vor enorme Herausforderungen stellen.

Wir freuen uns, all diese Fragen und insbesondere Antworten darauf mit Ihnen und den Vortragenden im Kölner Maternushaus oder im Rahmen der Zuschaltung per Videokonferenz zu erörtern.

Ihr
Rolf Schwartmann

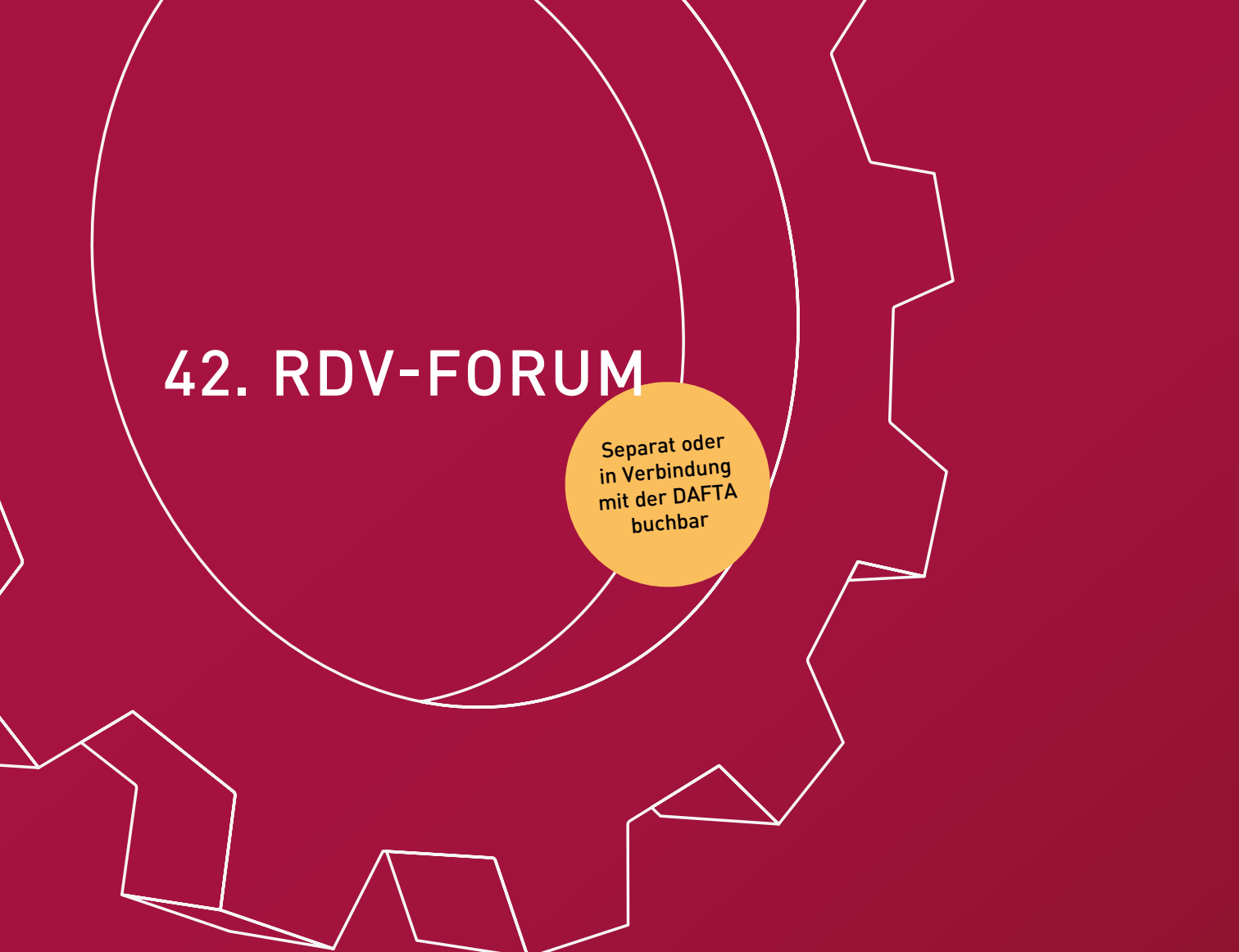


Datenschutzpreis der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V.

Datenschutz und Datensicherheit sind tragende Säulen von Freiheit und Privatheit. Die Technik und Zahlenformeln ermöglichen es, Grenzen zu sprengen, deren Einhaltung eine Gesellschaftsordnung lebenswert macht. Sich für die informationelle Selbstbestimmung einzusetzen ist in Zeiten der Digitalisierung zu einer elementaren Aufgabe für Staat, Wirtschaft und Gesellschaft geworden. Im Spannungsfeld unternehmerischer und gesellschaftlicher Interessen einerseits sowie wertepolitischer und rechtlicher Notwendigkeiten andererseits, ist das so ehrenhaft wie couragiert.

Die GDD will Persönlichkeiten, die sich für Datenschutz und Datensicherheit verdient gemacht haben, würdigen. Sie wird auch in diesem Jahr den Datenschutzpreis der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit verleihen. Der von dem 2017 verstorbenen Kölner Bildhauer und Medailenschneider Heribert Calleen gestaltete Preis in Form einer Medaille wird anlässlich der DAFTA feierlich überreicht werden.

Bonn, August 2023
Der GDD-Vorstand



42. RDV-FORUM

Separat oder
in Verbindung
mit der DAFTA
buchbar

PROGRAMM

MITTWOCH,
15. NOVEMBER 2023

42

PROGRAMM MITTWOCH, 15. NOVEMBER 2023

09:30 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

RA Andreas Jaspers, Geschäftsführer der GDD e.V., Bonn

RAin Yvette Reif, LL.M., stellv. Geschäftsführerin der GDD e.V., Bonn

BLOCK 1:

HERAUSFORDERUNG BESCHÄFTIGTENDATENSCHUTZ

09:45 Uhr

KI im Beschäftigungsverhältnis: Praktische Anwendungsszenarien und Herausforderungen

Mattias Ruchhöft, Dipl.-Oec., Geschäftsführung, dtb - Datenschutz- und Technologieberatung GmbH & Co. KG, Zierenberg

10:15 Uhr

Datenschutzkonformes Bewerbungsverfahren aus Sicht der Datenschutzaufsicht

Okşan Karakuş, Referentin beim Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (HmbBfDI), Hamburg

10:45 Uhr

Das geplante Beschäftigtendatenschutzgesetz: Bericht aus dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)

N.N., Denkfabrik Digitale Arbeitsgesellschaft (BMAS), Berlin



11:15 Uhr

Kommunikations- und Kaffeepause

11:45 Uhr

Gesetzentwurf zum Beschäftigtendatenschutz: Wegweisender Fortschritt?

Prof. Dr. Gregor Thüsing, LL.M. (Harvard), Institut für Arbeitsrecht und Recht der sozialen Sicherheit der Universität Bonn; GDD-Vorstand, Bonn



12:15 Uhr

PODIUMSDISKUSSION

Okşan Karakuş

Mattias Ruchhöft

Prof. Dr. Gregor Thüsing

Vertreter BMAS

Leitung der Diskussionsrunde: RA Andreas Jaspers, RAin Yvette Reif



13:00 Uhr

Mittagspause

BLOCK 2:

NEUES EU-RECHT UND DESSEN UMSETZUNG

14:00 Uhr

Hohe Schadensersatzpflicht von Unternehmen für Bagatelverstöße? Datenschutzhaftung nach der Rechtsprechung des EuGH

RA Tim Wybitul, Partner Latham und Watkins, Frankfurt

14:45 Uhr

Datenschutzkonforme Umsetzung des neuen Hinweisgeberschutzgesetzes in der Praxis

RA Andreas Rüdiger, Senior Associate, DLA Piper UK LLP, Köln



15:30 Uhr

Kommunikations- und Kaffeepause

16:00 Uhr

Die EU-Datenakte – praktische Auswirkungen für das EU-Datenschutzrecht

Prof. Dr. Rolf Schwartmann, Leiter Kölner Forschungsstelle für Medienrecht, Technische Hochschule Köln; Vorstandsvorsitzender der GDD e.V., Bonn

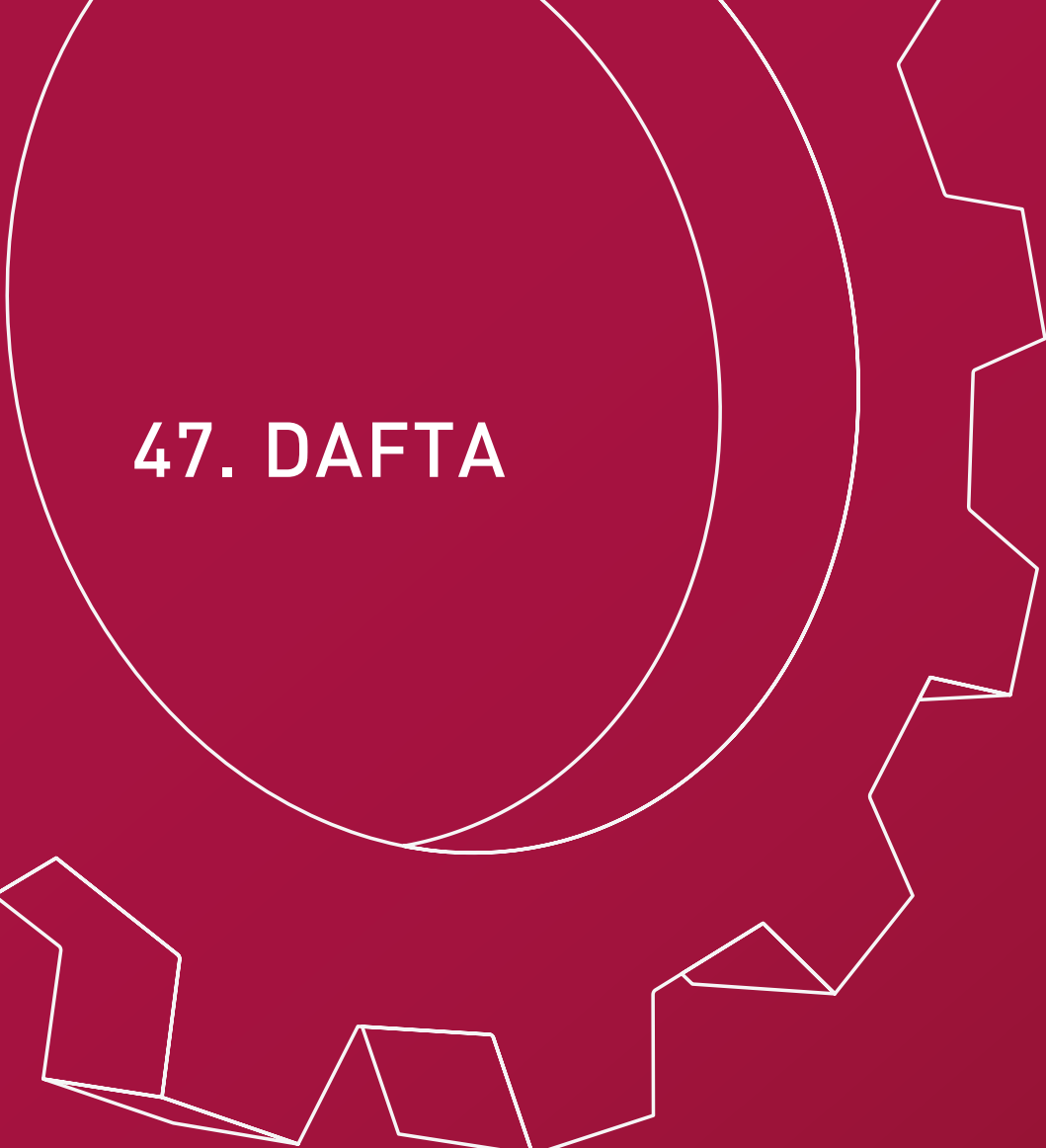
16:45 Uhr

Abschluss

17:30 Uhr

GDD-Mitgliederversammlung





47. DAFTA

PROGRAMM

**DONNERSTAG,
16. NOVEMBER 2023**

**FREITAG,
17. NOVEMBER 2023**



PROGRAMM DONNERSTAG, 16. NOVEMBER 2023 |

DATENPOLITISCHER VORMITTAG

09:00 Uhr

Eröffnung und Begrüßung**Prof. Dr. Rolf Schwartmann**, Vorstandsvorsitzender der GDD e.V., Bonn

09:15 Uhr

Chatbots in der Google-Welt**Peter Fleischer**, Global Privacy Counsel bei Google, Paris

09:45 Uhr

Die Regulierung der EU-KI-Verordnung**Kai Zenner**, Digitalreferent im Europäischen Parlament, Brüssel

10:10 Uhr

Datenschutzanforderungen an den Einsatz von KI**Dr. h.c. Marit Hansen**, Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein, Kiel

10:35 Uhr

Kollege ChatGPT – KI im Unternehmenseinsatz**Prof. Dr. Tobias Keber**, Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Stuttgart

11:00 Uhr

Kommunikations- und Kaffeepause

11:30 Uhr

PODIUMSDISKUSSION:**Tobias Haar. LL.M.**, MBA, General Counsel, Aleph Alpha GmbH, Heidelberg (mit Eingangsstatement)**Marit Hansen****Andreas Jaspers****Prof. Dr. Tobias Keber****Kai Zenner****Moderation: Prof. Dr. Rolf Schwartmann**, Vorstandsvorsitzender der GDD e.V., Bonn

12:30 Uhr

Mittagspause

PARALLELE FOREN 1 UND 2

13:30 Uhr

FORUM 1: Tipps zur Integration von KI in den betrieblichen Datenschutz

FORUM 1

Zielsetzung:

Gegenstand des Forums sind aktuelle praktische Fragestellungen aus dem Arbeitsalltag betrieblicher Datenschutzbeauftragter. Das Forum bietet Anhaltspunkte und Denkanstöße, wie KI in den betrieblichen Datenschutz integriert werden kann. Zum Beispiel hinsichtlich der Frage, wie Dokumentationspflichten im Kontext von KI umgesetzt werden können.

Referent: Dr. Matthias Orthwein, LL.M., Kanzlei SKW Schwarz, München**Leitung: Ulrike Egle**, Deputy General Counsel, Lawyer, Rechtsabteilung, Ravensburger AG, Ravensburg; GDD-Vorstand, Bonn

13:30 Uhr

FORUM 2: Identitätsdatenleaks und Account Takeover

FORUM 2

Zielsetzung:

Passwörter sind weiterhin die häufigste Authentifizierungsmethode, jedoch besteht die Gefahr der Mehrfachverwendung und des Diebstahls durch Phishing, Spionage-Software oder Server-Hacks. Gestohlene Identitätsdaten werden illegal gehandelt, doch Sicherheitsforscher können solche Leaks aufdecken und Missbrauch verhindern.

Im DAFTA-Forum werden neue Sicherheitsdienstleistungen zur Kontrolle von Zugangsdaten gemäß existierender Richtlinien, etwa von BSI und NIST, vorgestellt sowie Fallstudien und Datenschutzaspekte der Lösungen diskutiert.

Referent: Dr. Matthias Wübbeling, Identeco GmbH & Co KG, Bonn**Leitung: Prof. Dr. Michael Meier**, Inhaber des Lehrstuhls für IT-Sicherheit am Institut für Informatik der Universität Bonn, Leiter der Abteilung Cyber Security, Fraunhofer FKIE; GDD-Vorstand, Bonn

14:45 Uhr

KURZE PAUSE ⇄ WECHSEL IN ANDERES FORUM

PROGRAMM DONNERSTAG, 16. NOVEMBER 2023 II

PARALLELE FOREN 3 UND 4

14:55 Uhr



FORUM 3

FORUM 3: Das datenschutzrechtliche Auskunftsrecht in der Praxis

Zielsetzung:

Die praktische Umsetzung der Vorgaben zum Auskunftsrecht wurde in der Vergangenheit dadurch erschwert, dass zentrale Fragen im Zusammenhang mit Art. 15 DS-GVO umstritten waren, wie u.a. das Verhältnis des allgemeinen Auskunftsanspruchs und des Anspruchs auf eine »Kopie« (Art. 15 Abs. 3 DS-GVO) oder auch die Frage, was unter dem Begriff der »Kopie« überhaupt zu verstehen ist. Wesentliche, wenn auch nicht alle Fragen wurden inzwischen durch den Europäischen Gerichtshof (EuGH) geklärt. In diesem Forum wird der gegenwärtige Stand der Erkenntnisse zum Auskunftsrecht dargestellt. Vorgestellt wird zudem die neue GDD-Praxishilfe zum Auskunftsrecht, die gemeinsam von Juristen/Juristinnen und Vertreter/-innen der Datenschutzpraxis erarbeitet wurde.

Reichweite des datenschutzrechtlichen Auskunftsanspruchs und Tipps für eine rechtssichere und zugleich praxistaugliche Umsetzung

- Grundlagen des Rechts auf Auskunft und offene Fragen
- Rechtsprechung des EuGH zum Auskunftsanspruch
- Anspruch auf »Kopie« der personenbezogenen Daten
- Ausnahmen vom Recht und Einschränkungen
- Schaffung der notwendigen unternehmens-/behördeninternen Voraussetzungen für die Erfüllung von Auskunftsansprüchen
- Typische Fragestellungen aus der Praxis
- Neue GDD-Praxishilfe zum Auskunftsanspruch

Referentin: **RAin Yvette Reif**, LL.M., stellv. Geschäftsführerin der GDD e.V., Bonn



Leitung: **Prof. Dr. Gregor Thüsing**, LL.M. (Harvard), Direktor des Instituts für Arbeitsrecht und Recht der sozialen Sicherheit, Universität Bonn; GDD-Vorstand, Bonn

14:55 Uhr



FORUM 4

FORUM 4: KI und IT-Sicherheit

- Einführung in die KI
- Angriffe auf die IT mit KI optimieren
- Die Erkennung und Abwehr von Angriffen mit KI verbessern
- Angriffe gegen die KI-Systeme

Referent: **Prof. Dr. Mario Fritz**, CISP – Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit, Saarbrücken



Leitung: **Prof. Dr. Rainer W. Gerling**, Freiberuflicher Autor und Referent; Honorarprofessor für IT-Sicherheit an der Hochschule München; GDD-Vorstand, Bonn



16:10 Uhr

Kommunikations- und Kaffeepause

PARALLELE FOREN 5, 6 UND ANBIETERFORUM

16:45 Uhr



FORUM 5

FORUM 5: Aus der Bußgeldpraxis der Aufsichtsbehörden

- Was kostet es? Grundlagen der Bußgeldbemessung
- Wen trifft es? Rechts- versus Funktionsträgerprinzip
- Aktuelle Entwicklungen & Fragestellungen

Zielsetzung:

5 Jahre nach Inkrafttreten der DS-GVO haben die Durchsetzungs- und Sanktionsmaßnahmen der Datenschutzaufsichtsbehörden europaweit erkennbar zugenommen. Festlegungen des EDSA sollen eine Harmonisierung im Rahmen der Bußgeldfestsetzung erzielen. Das Forum gibt einen Überblick über aktuelle Entwicklungen der Bußgeldbemessung und Sanktionspraxis von Aufsichtsbehörden.

Referentin: **Barbara Thiel**, Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen a.D., Hannover



Leitung: **Gabriela Krader**, LL.M., Konzerndatenschutzbeauftragte Deutsche Post DHL Group; stellv. Vorsitzende der GDD e.V., Bonn

PROGRAMM DONNERSTAG, 16. NOVEMBER 2023 III

16:45 Uhr



FORUM 6

FORUM 6: Datenschutz und Informationssicherheit neu gedacht – Machen ist wie wollen – nur besser**Zielsetzung:**

- Datenschutz aus der Sicht einer »KRITIS« (Sparkasse), was geht und was eben nicht. Was muss, was kann, was soll. Getreu dem Motto: »Sollen ist müssen, wenn man kann«.
- Praxisgerechte Umsetzung des Datenschutzes – hier erhalten Sie Einblicke in den Muster-Vordruck-Leitfaden-Umsetzungshilfe-Dschungel ganz ohne Machete.
- Datenschutz und Informationssicherheit – aus dem grausamen Alltag eines »menschlichen Schweizer-Taschenmessers«.

Referent: **Christoph Kopper**, CISO und Datenschutzbeauftragter für eine KRITIS-Sparkasse, Mitglied bei BSI-Themenarbeitskreisen (Regulatorik/KRITIS/Sensibilisierung), Lörrach



- **Leitung:** **Bettina Herman**, atarax Unternehmensgruppe, Herzogenaurach; GDD-Vorstand, Bonn

16:45 Uhr



ANBIETER-FORUM

ANBIETERFORUM:**Wie schaffe ich Mehrwert aus Compliance-Anforderungen im Datenschutz?**

Referent/in: **Björn Möller**, CEO caralegal GmbH, Berlin



- **Leitung:** **Thomas Müthlein**, Geschäftsführer, DMC Datenschutz-Management und Consulting GmbH und Co.KG, Frechen; GDD-Vorstand, Bonn

18:00 Uhr

Ende des 1. DAFTA-Tages

19:00 Uhr

DAFTA-Treff im Maternussaal

PROGRAMM FREITAG, 17. NOVEMBER 2023 I

PARALLELE FOREN 7 UND SPEZIALFORUM

09:00 Uhr



FORUM 7

FORUM 7: Internationaler Datentransfer**Zielsetzung:**

- Erläuterung der wesentlichen Inhalte des neuen EU-USA-Angemessenheitsbeschlusses (Trans-Atlantic Data Privacy Framework)
- Überblick zur aktuellen Rechtslage in den USA (u.a. Executive Order, CLOUD Act, FISA)
- Anforderungen an eine rechtmäßige Datenübermittlung nach der Schrems II-Entscheidung des EuGH
- Plan B: Sollte trotz Angemessenheitsbeschluss weiterhin auf Standardvertragsklauseln gesetzt werden? Wenn ja, was ist zu beachten?

Referent/in: **NN**, Microsoft Deutschland GmbH



- **Leitung:** **Kristin Benedikt**, Richterin am Verwaltungsgericht Regensburg; GDD-Vorstand, Bonn

09:00 Uhr



SPEZIAL-FORUM

SPEZIALFORUM: Gesundheits- und Sozialdatenschutz**KI in der Medizin im Lichte des Datenschutzes****Zielsetzung:**

Der potenzielle Nutzen "Künstlicher Intelligenz" ist unbestritten. Auch in der Medizin hält sie zunehmend Einzug – von der Automatisierung über die Entscheidungsfindung bis hin zur Forschung. Doch wo liegen die Risiken, insbesondere beim Datenschutz? Und welchen Einfluss haben hier die aktuellen Regulierungsbestrebungen, speziell auf EU-Ebene?

- **KI und Datenschutz im Gesundheitswesen – Wohin geht die Reise?**

Referentin: **Marie-Claire Koch**, Redakteurin Heise online, Hannover

PROGRAMM FREITAG, 17. NOVEMBER 2023 II



- Erörterungen zum betrieblichen KI-Einsatz

• **Leitung:** David Koepppe, Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH, Berlin; Leiter GDD-AK «Datenschutz und Datensicherheit im Gesundheits- und Sozialwesen»



10:15 Uhr

Kurze Pause ➔ Wechsel in anderes Forum

PARALLELE FOREN 8 UND 9

10:25 Uhr



FORUM 8

FORUM 8: Eckpunkte für ein Gesetz zum Beschäftigten-Datenschutz

Zielsetzung:

- Aktueller Stand des Gesetzgebungsverfahrens
- Konkrete Vorschläge zur Regulierung:
 - Einwilligung
 - Überwachung bei Straftatverdacht
 - Screening
 - Beweisverwertungsverbote
 - Rolle des Betriebsrats
 - Schadenersatz wegen Verstoß
- Kritische Diskussion aus Sicht Arbeitnehmer/-in und Arbeitgeber/-in

Referenten:

Roland Wolf, Abteilungsleiter Arbeitsrecht und Tarifpolitik, BDA, Berlin

Marc-Oliver Schulze, AfA Rechtsanwälte, Arbeitsrecht für Arbeitnehmer, Nürnberg



• **Leitung:** Dr. Stefan Brink, LfDI Baden-Württemberg a.D., Wiss. Institut für die Digitalisierung der Arbeitswelt, wida Berlin

10:25 Uhr



FORUM 9

FORUM 9: Die NIS-2-Richtlinie

- Wer muss jetzt mehr für die IT-Sicherheit tun?
- Welche Sanktionen drohen bei Nichtbeachtung?
- Welche weiteren Änderungen bringt die Richtlinie?

Referent: Nicolas Ziegler, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Recht und Sicherheit der Digitalisierung, TU München



• **Leitung:** Steve Ritter, Referatsleiter „IT-Sicherheit und Recht“, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), Bonn; GDD-Vorstand, Bonn



11:40 Uhr

Kommunikations- und Kaffeepause

12:10 Uhr



VERGABE: GDD-Wissenschaftspreis

Moderation:

• **Prof. Dr. Tobias Keber**, Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Stuttgart

VERGABE: GDD-Datenschutzpreis

Moderation:

• **Prof. Dr. Rolf Schwartmann**, Leiter Kölner Forschungsstelle für Medienrecht, Technische Hochschule Köln; Vorstandsvorsitzender der GDD e.V., Bonn



13:10 Uhr

Schlusswort



• **Gabriela Krader, LL.M.**, Konzerndatenschutzbeauftragte Deutsche Post DHL Group; stellv. Vorsitzende der GDD e.V., Bonn

13:30 Uhr

Ende der 47. DAFTA

Teilnehmergebühren zur Präsenz-Veranstaltung:

		Normal	GDD-Mitglieder	Studenten
RDV-Forum	15.11.2023	950 €	900 €	360 €
DAFTA	16.–17.11.2023	1.250 €	1.150 €	410 €
DAFTA + RDV-Forum	15.–17.11.2023	1.450 €	1.350 €	440 €

Teilnehmergebühren zur Online-Veranstaltung:

		Normal	GDD-Mitglieder	Studenten
RDV-Forum	15.11.2023	850 €	800 €	260 €
DAFTA	16.–17.11.2023	1.150 €	1.050 €	310 €
DAFTA + RDV-Forum	15.–17.11.2023	1.350 €	1.250 €	340 €

Alle Preise zuzügl. 19 % MwSt. inkl. Konferenzunterlagen in elektronischer Form.

Bei Teilnahme an der Präsenzveranstaltung zusätzlich:

inkl. Mittagessen an allen ganztägigen Veranstaltungen, Kaffeepausen, DAFTA-Treff am 17.11.2023 (freiwillige Teilnahme)

Die DAFTA 2023 findet sowohl in Präsenz als auch als digitale Veranstaltung statt.

Präsenztagungsort:

Maternushaus Köln
Kardinal-Frings-Str. 1-3
50668 Köln
Telefon: +49 221 16310
E-Mail: info@maternushaus.de

Hotelreservierungen:

Hotels finden Sie im
Internet unter den gängigen
Hotelbuchungsseiten

Digitaler Veranstaltungsort:

Univado Lernplattform – datenschutz-
konforme Verarbeitung Ihrer Daten durch
unsere professionellen Dienstleister aus
Deutschland

Anmeldung:

Bei der DATAKONTEXT GMBH können Sie Ihre Teilnahme anmelden. Füllen Sie dazu den rückseitigen Anmelde-Coupon aus und faxen ihn an **+49 2234 98949-44**. Eine Anmeldung per E-Mail ist natürlich auch möglich: tagungen@datakontext.com oder online unter www.datakontext.com

Stornierung:

Stornierungen sind bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei, ab 14 bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Gebühr berechnet. Ab 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn bzw. nach Versand der Zugangsdaten wird die gesamte Veranstaltungsgebühr fällig. Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert. Der Veranstalter behält sich vor, die Präsenz-Veranstaltung bis 14 Tage und die Online-Veranstaltung bis 2 Tage vor Beginn zu stornieren. Die Veranstaltungsgebühr ist 14 Tage nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig. Sollten sich nicht genügend Teilnehmer für die Online-Veranstaltung melden, behalten wir uns vor, das RDV-Forum und die DAFTA nur als Präsenzveranstaltung durchzuführen.

Impressum:**Veranstalter:**

GDD – Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V.
Heinrich-Böll-Ring 10
53119 Bonn
Telefon: +49 228 969675-00
Fax: +49 228 969675-25
Internet: www.gdd.de
E-Mail: info@gdd.de

Ausrichter:

DATAKONTEXT GmbH
Augustinusstr. 11 A
50226 Frechen
Telefon: +49 2234 98949-40
Fax: +49 2234 98949-44
Internet: www.datakontext.com
E-Mail: tagungen@datakontext.com

Bitte beachten Sie, dass zur Ermöglichung der Online-Teilnahme an der DAFTA sowie für unsere Öffentlichkeitsarbeit Foto- und Filmaufnahmen von der Veranstaltung gemacht werden.

47. DAFTA

12 ANMELDUNG

per Mail: tagungen@datakontext.com oder unter www.datakontext.com
oder per FAX: +49 2234 98949-44

Wir melden an: **42. RDV-Forum | 47. DAFTA**

Rechnungsanschrift

Firma
Abt.
Name
Straße
PLZ, Ort
Telefon (geschäftlich)
Rechnungszustellung standardmäßig per E-Mail (unverschlüsselt) wie unten angegeben oder an
Auf Wunsch per Fax
Datum, Unterschrift

GDD-Mitgliedsnummer:

Angaben zu den Teilnehmer/-innen

1.	Name
	Abteilung**
	Funktion**
	E-Mail*
2.	Name
	Abteilung**
	Funktion**
	E-Mail*
3.	Name
	Abteilung**
	Funktion**
	E-Mail*

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Präsenz

Online

15.11.2023 **RDV-Forum** (5,25 Nettostunden)
16.-17.11.2023 **DAFTA** (10,58 Nettostunden)
15.-17.11.2023 **DAFTA & RDV-Forum**
(15,83 Nettostunden)

47. DAFTA

16.11.2023

Parallele Foren 1 + 2 (13:30-14:45 Uhr)

FORUM 1 FORUM 2

Parallele Foren 3 + 4 (14:55-16:10 Uhr)

FORUM 3 FORUM 4

**Parallele Foren 5 + 6 + Anbieterforum
(16:45-18:00 Uhr)**

**FORUM 5 FORUM 6
ANBIETERFORUM**

DAFTA-Treff (19:00 Uhr)

ABENDESSEN IM MATERNUSSAAL
(nur bei Präsenzteilnahme)

17.11.2023

**Parallele Foren 7 und Spezialforum
(09:00-10:15 Uhr)**

**FORUM 7
SPEZIALFORUM/GESUNDHEITSFORUM**

**Parallele Foren 8 und 9
(10:25-11:40 Uhr)**

**FORUM 8
FORUM 9**

Datenschutzinformation

Wir, die DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11 A, 50226 Frechen, verwenden Ihre oben angegebenen Daten für die Bearbeitung Ihrer Bestellung, die Durchführung der Veranstaltung sowie für Direktmarketingzwecke. Soweit Sie als GDD-Mitglied einen Rabatt in Anspruch nehmen, führen wir zu diesem Zweck einen Abgleich mit der GDD durch. Dies erfolgt evtl. unter Einbeziehung von Dienstleistern und der GDD. Eine Weitergabe an weitere Dritte erfolgt nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Soweit Ihre Daten nicht als freiwillige Angaben mit ** gekennzeichnet sind, benötigen wir sie für die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten. Ohne diese Daten können wir Ihre Anmeldung nicht annehmen. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter www.datakontext.com/datenschutzinformation. Falls Sie keine Informationen mehr von uns erhalten wollen, können Sie uns dies jederzeit an folgende Adresse mitteilen: DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11 A, 50226 Frechen, Fax: 02234/98949-44, E-Mail: werbewiderspruch@datakontext.com

* Sie können der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse für Werbung jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.